

ADLER Leinölfirnis

95901

Leinölfirnis gemäß ISO 150 aus reinem Leinöl mit Trockenstoff für **DIY und Gewerbe**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Natürliches, antistatisches, sikkativiertes Leinöl mit guter Trocknungsgeschwindigkeit zur Behandlung von Laub- und Nadelhölzern. Gutes Eindringvermögen, gute Anfeuerung des Holzes, wasserabweisende Wirkung und Egalisierung des unterschiedlichen Saugvermögens. Die Härtung erfolgt durch Aufnahme von Luftsauerstoff (oxidative Trocknung).

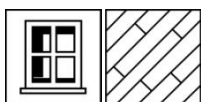
Besondere Eigenschaften

- **ÖNORM S 1555** bzw. **DIN 53160** Schweiß- und Speichelechtheit
- **ÖNORM EN 71-3** Sicherheit von Spielzeug; Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)

Inhaltsstoffe

Bleifreie und kobaltfreie Trockenstoffe

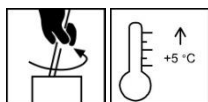
Anwendungsgebiete



- Zur Oberflächenbehandlung von Holzböden und Fenstern im Bereich denkmalgeschützter Objekte, im Künstlerfarbenbereich und zur Modifikation von Kalkfarben.
- Nicht zur Sanierung historischer Ölgemälde geeignet!

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Verarbeitung nicht bei Temperaturen unter + 5 °C, jedoch nicht über 30 °C und/oder relativer Luftfeuchte > 80 %.
- Aufgetragenes Produkt kurz einwirken lassen und dann den Überschuss sorgfältig mit einem Baumwolltuch oder Gazeballen in Faserrichtung abziehen. Eine Schichtbildung muss unbedingt vermieden werden!
- **Achtung:** Es ist auf einen gleichmäßigen Holzschliff sowie gleichmäßigen Auftrag des Produkts zu achten!

Auftragstechnik

Auftragsverfahren	Becherpistole	Streichen	Rollen	Wischen
Spritzdüse (Ø mm)	1,5	-	-	-
Spritzdruck (bar)	3 – 4	-	-	-
Auftragsmenge (g/m ²) pro Auftrag	ca. 30 – 50	-	-	-
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l)	-	ca. 15 – 20		
Verdünnung	ADLER Adlerol aromatenfrei 80301			
Verdünnerzugabe in %	max. 30			

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Folgebeschichtung	nach ca. 16 h
Durchgetrocknet	nach ca. 7 Tagen

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Um einwandfreie Trocknung zu erzielen, ist für gute Raumlüftung zu sorgen. Geringer Luftwechsel, z. B. durch dichte Stapelung, verzögert die Trocknung.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Auf inhaltsstoffreichen Hölzern (wie z. B. Eiche, Iroko) kann es zu einer Trocknungsverzögerung kommen.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit ADLER Adlerol aromatenfrei 80301.

**UNTERGRUND****Untergrund**

Laub- und Nadelholz (Massivholz)

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Holzfeuchte

Laubhölzer: 12 % +/- 2 %
Nadelhölzer: 15 % +/- 2 %

Untergrundvorbereitung

Körnung 120 – 180

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Grundbeschichtung 1x ADLER Leinölfirnis 95901
Zwischentrocknung: ca. 16 h

Zwischenschliff Körnung 280 – 360
Schleifstaub entfernen.



Schlussbeschichtung 1x ADLER Leinölfirnis 95901

PFLEGE UND RENOVIERUNG

Pflege und Renovierung Für Auffrischungs- und Renovierungsarbeiten 1 x ADLER Leinölfirnis 95901 auftragen und Überschuss abziehen.

BESTELLHINWEISE

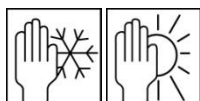
Gebindegrößen 1 l; 5 l;

Farbtöne/Glanzgrade farblos

Zusatzprodukte ADLER Adlerol aromatenfrei 80301

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 1 Jahre in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Sicherheitstechnische Angaben



Beachten Sie bitte das zugehörige Sicherheitsdatenblatt, die aktuelle Version kann im Internet unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig.

Die Verarbeitung des Produktes in Spritzkabinen, die mit nitrocellulosehaltigem Spritzstaub verunreinigt sind, ist wegen der Gefahr der Selbstentzündung verboten!